

Lehrgang zur Ausbildung zertifizierter Museumsführer (ZMF) in den Geo-Museen des Geoparks Schieferland

Lehrgangsplan und -inhalte auf Grundlage der Lehrgangs- und Prüfungsordnung

Der Lehrgang hat einen Umfang von **zehn Seminaren** aus insgesamt 60 Unterrichtseinheiten UE à 45 min (entspricht 45 Zeitstunden, pro Seminar im Schnitt **6 UE**) zuzüglich der späteren Prüfungen.

Die Seminare beginnen – soweit nicht anders mit den Referent*innen vereinbart – um 10.00 Uhr und beinhalten sechs Unterrichtseinheiten, an die sich jeweils 15 min Diskussion und Erfahrungsaustausch anschließen, die individuell auch als Pause genutzt werden können: drei UE **10.00-13.00 Uhr** – Mittagspause – drei UE, verbunden mit Exkursionen **13.30-16.30 Uhr**.

Lehrgangsorte:

Ranis, Geo-Museum Burg (Roter Salon oder Brandenstein-Saal)

Ludwigsstadt, Geo-Museum Deutsches Schiefertafelmuseum

Eisfeld, Museum im Schloss

Rauenstein, Schloss, Wappensaal

Saalfeld, Stadtmuseum im Franziskanerkloster

Schmiedebach, Geo-Museum KZ-Gedenkstätte Laura

Wurzbach, Geo-Museum Technisches Denkmal Schaugießerei Heinrichshütte

Schleiz, Geo-Museum Schloss Burgk, Saal im Amtshaus

Unterwellenborn, AWO, Saal bzw. Multifunktionsraum

Übersicht der Referent*innen (Änderungen vorbehalten)

Andreas Gliesing (Koordinator)	Geopark Schieferland in Thüringen e.V., Geschäftsführer
Dr. Gunther Aselmeyer	Geopark Schieferland in Thüringen e.V., Mitarbeiter
Dr. Angelika Steinmetz-Oppeland	Museumsverbund Thüringen, kommissarische Geschäftsführung
Hans-Ulrich Werchan	ö-konzept Institut für integrierte Kommunikation Halle/ Saale, Museumsplaner
Mario Baum	Ulopör Thüringer Schiefer GmbH, Werkleiter
Ralf Kirchner	Naturpark Thüringer Wald
Heiko Haine	Museum Eisfeld, Museumsleiter
Dr. Matthias Mann	ThINK GmbH
Dipl.-Geol. Gunter Braniek	Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten
Dr. Dirk Henning	Stadtmuseum Saalfeld
Patrick Metzler	Gedenkstätte KZ Laura, Museumsleiter
Willi Rimpl	Lehesten, Altbürgermeister

Geopark Schieferland in Thüringen e.V.

Geschäftsstelle Rathaus Lehesten
Obere Markstraße 1
07349 Lehesten



Programm zu 2026-P01 „Lehrgang zur Ausbildung zertifizierter Museumsführer...“

[22.07.2026/ Vers.0004]

Marika Kächele	Stiftung Naturschutz Thüringen am Grünen Band, Gebietsbetreuerin
Peter Schroeter	Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V.
Ulrike Ellguth-Malakhov	Städtische Museen Jena, Museumspädagogin
Frau Hitschke	Versicherungen, Arbeitsschutz

Programm

Termin	Lehrgangsinhalte und thematische Schwerpunkte	Referent/in	Anzahl UE
Sonnabend, 10.10.2026, 10.00-16.30 Ranis, Museum Burg (Roter Salon oder Brandenstein- Saal)	• Begrüßung durch den Projektträger, Organisatorisches - Herzlicher Empfang – Geschäftsführer des Geoparks etc. - Vorstellungsrunde aller Anwesenden – Erwartungen an den Lehrgang, persönliche Interessen, kurze Diskussion - Agenda des Lehrgangs (Änderungen vorbehalten) - Organisatorische Details – Pausenzeiten, WLAN Zugang etc. - Materialien und Handouts – Skripte, Hilfsmittel etc. • Vorstellung des Geoparks Schieferland - Struktur, Entwicklung, Fakten und Zahlen etc. • Was ist ein Museum? - Vermittlung Grundwissen: Standards für Museen (ICOM-Richtlinien) → https://www.museumsbund.de/museumsstandards-2/ - Trägerstrukturen und Finanzierungen (Museumsmanagement) - Leitbilder und Museumskonzepte mit Beispielen aus NW-Museen - Das Vermittlungskonzept – zeitgemäße Präsentation, analog und digital - Praktisches Beispiel Museum Burg Ranis (Führung alte und neue Ausstellungsbereiche)	Gliesing (1) Steinmetz-Oppelland (2) Werchan (3)	6
Sonnabend, 24.10.2026, 10.00-16.30 Ludwigsstadt, Deutsches Schiefertafel- museum	• Rohstoffgewinnung – vereinbar mit Naturschutz und Tourismus - Schiefergewinnung vom Mittelalter bis in die heutige Zeit - Bergbau auf Eisenerz und Buntmetalle sowie Steinkohle und Schiefer für Vitriol - Umweltverträglicher Abbau von Festgestein (im Geopark) und dessen Verwendung - Hinweis auf Tagung Geotop 2026 unter dem Motto „Geologie erleben – Natur bewahren“ - Abbau speziell von Natur(werk)stein und dessen Verwendung in Orten des Geoparks - Herstellung von Blähschiefer und dessen Verwendung - Entwicklungspotenzial der Steine-und-Erden-Industrie in der Zukunft. - Besichtigung Geo-Museum Deutsches Schiefertafelmuseum Ludwigsstadt und Diabas-Steinbruch der Firma Reichenbecher & Rentsch GmbH & Co. KG Ludwigsstadt OT Ottendorf und Geotop „Grenze Ordovizium-Silur“	Baum (4) Aselmeyer (2)	6

Geopark Schieferland in Thüringen e.V.

Geschäftsstelle Rathaus Lehesten

Obere Markstraße 1

07349 Lehesten



Programm zu 2026-P01 „Lehrgang zur Ausbildung zertifizierter Museumsführer...“

[22.07.2026/ Vers.0004]

Sonntag, 25.10.2026, 10.00-16.30 Eisfeld, Museum im Schloss	• Historische Rohstoffgewinnung - -geotouristisches Potenzial - historische Keramikherstellung (speziell Porzellan, Steingut und Steinzeug, Ziegel aus regionalem Ton) - historische Glasherstellung (Waldglashütten, Christbaumschmuck, Murmeln aus regionalem Quarzsand) - historische Herstellung von Holzkohle (Köhlerei) als Grundlage für andere Industriezweige - historische Herstellung von Märbeln (Kugeln erst für Musketen und dann als Spielzeug) aus lokalem Gestein - Besichtigung des Schlossmuseums (u.a. Märbelmühle) - Exkursion: Besichtigung einer historischen Rohstofflagerstätte (Sandberg Steinheid), archäologischen Ausgrabungen einer Waldglashütte und der Porzellanfabrik Lippelsdorf	Kirchner (3) Haine (2) Aselmeyer (1)	6
Sonnabend, 07.11.2026, 10.00-16.30 Rauenstein, Schloss, Wappensaal	• Kernthemen Geopark Schieferland - Überblick der Allgemeinen und Regionalen Geologie (aufbauend auf dem ZNL-Modul im April 2026) - Entwicklung des Thüringer Schiefergebirges (Tektonik, Stratigraphie, Paläogeographie, Geomorphologie etc.) - Einführung Mineralogie (ausgewählte gesteinsbildende Minerale, Tipps zur Bestimmung mit einfachen Hilfsmitteln) - Fossilien in Gesteinen des Thüringer Schiefergebirges und auch in angrenzenden Gebieten (insbesondere Trias) - einige bedeutende Geowissenschaftler*innen, welche im Thüringer Wald und Schiefergebirge tätig waren - optional Exkursion: Erläuterung geologischer, mineralogischer, geomorphologischer und bodenkundlicher Sachverhalte in ausgewählten Aufschlüssen	Mann (4) Braniek (2)	6
Sonntag, 08.11.2026, 10.00-16.30 Rauenstein, Schloss, Wappensaal	• Kernthemen Geopark Schieferland - Bodenkunde (inklusive Land- und Forstwirtschaft auf unterschiedlichen Böden und Klima) - Geotope und Geopfade sowie Schaubergwerke und Höhlen etc. im Geopark Schieferland - Besichtigung der Zinselhöhle - Exkursion: Wanderung auf einem Geopfad, der weniger bekannt ist (z.B. GeoPfad Hasenthal, GeoPfad Gießübler Schweiz, Abschnitt des Geopfads Goldpfad)	Mann (2) Braniek (2) Aselmeyer (1) Kirchner (1)	6
Sonnabend, 14.11.2026, 10.00-16.30 Saalfeld, Stadtmuseum im Franziskaner- kloster	• Soziokulturelles - Regionale Geschichte (speziell Kleinstaaten und deren Einfluss auf die regionale Entwicklung bis 1918) - Traditionelle Architektur im ländlichen Raum (Ergänzung zur ZNL-Ausbildung 2025, in Hohenfelden) - Sitten und Gebräuche im Thüringer Schiefergebirge (Volkskunde, Trachten etc.) - Alexander von Humboldt, Johann Wolfgang von Goethe und andere Persönlichkeiten im Thüringer Schiefergebirge	Henning (4) Aselmeyer (2)	6
Sonnabend, 28.11.2026 10.00-16.30	• Soziokulturelles - KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter in der NS-Zeit - Innerdeutsche Grenze 1945-1989 (grenznaher Bereich, Zwangsumsiedlungen, Repressalien etc.) - Der Altvaterturm – ein Denkmal der Nachwendzeit	Metzler (2) Rimpl (2) Kächele (1)	6

Geopark Schieferland in Thüringen e.V.

Geschäftsstelle Rathaus Lehesten

Obere Markstraße 1

07349 Lehesten



Programm zu 2026-P01 „Lehrgang zur Ausbildung zertifizierter Museumsführer...“

[22.07.2026/ Vers.0004]

Schmiedebach, KZ-Gedenk- stätte Laura	- Initiative „Weltoffenes Thüringen“ auch im Geopark – zertifizierte Museumsführer*innen sind mit dabei! - Besichtigung Geo-Museum KZ-Gedenkstätte Laura und Gedenkstätte Innerdeutsche Grenze Lehesten (verbunden mit kurzem Spaziergang über das „Grüne Band“)		
Sonnabend, 05.12.2026 10.00-16.30 Wurzbach, Heinrichs- hütte	• Entwicklung von Technik und Industrie im Schiefergebirge - Verarbeitung und Verwendung von Schiefer (Dach, Fassaden, Platten, Schreibtafeln, Griffel etc.) - Regionale Stromerzeugung mit Wasserkraft – aufgrund der Geomorphologie im Geopark gut möglich (Saale-Kaskade, Pumpspeicherwerke, Kleinkraftwerke etc.) - Aufbau von Verbundnetzen in den 1920er Jahren (z.B. durch den Unternehmer Franz Itting, Probstzella) - Verarbeitung von Eisenerz und Buntmetallen in Hütten, Gießereien, Hammerwerken etc. - Wassermühlen (Täler) und Windmühlen (Hochland) - Land- und Forstwirtschaft (Bodenbearbeitung, Sägewerke, Flößereiwesen an der oberen Saale etc.) - Besichtigung: Geo-Museum Technisches Denkmal Schaugießerei Heinrichshütte Wurzbach (insbesondere Vorführung Wasserrad) und optional Geo-Museum Wasserkraftmuseum „Fernmühle“ Ziegenrück	Henning (2) N.N. (2) Schröter (Flößerei) (2)	6
Sonnabend, 16.01.2027, 10.00-16.30 Schleiz, Schloss Burgk, Saal im Amtshaus	• Was ist ein Museum? - Führungen für unterschiedliche Altersgruppen (anknüpfend an ZNL-Modul Didaktik) - Networking mit anderen Museen regional und national (z.B. Vernetzung mit Museen im Rheinischen Schiefergebirge und mit der Rathscheck Schiefer - ZN der Wilh. Werhahn KG Neuss) - Sicherheitsaspekte (Arbeitsschutz, Versicherung, Beschädigung oder Diebstahl von Exponaten, Risiko von Verletzungen, Verhalten bei Brand etc.) - Tourismus im Thüringer Schiefergebirge (Fakten und Zahlen, Entwicklungsprognosen, Qualitätsstandards) - Produkte/ Zeugnisse des regionalen Bergbaus - Besichtigung der Ausstellungen im Schloss Burgk	Ellguth-Malakhov (2) Hitschke (2) N.N. (Tourismus) (2)	6
Sonnabend, 30.01.2027 10.00-16.30 Unter- wellenborn, AWO, Saal	• Wunschthema bzw. -themen - Vorträge zu zwei unterschiedlichen Themen, welches sich in Gesprächen mit den Lehrgangsteilnehmer*innen im Oktober oder November ergeben haben • Hinweise zum Abschluss mit Zertifizierung - Aktuelles zur Zertifizierung und zu den Praktika - Aufteilung der Lehrgangsteilnehmer*innen auf Geo-Museen entsprechend ihren Wünschen - Informationen zu den Prüfungen (Termine etc.) - Diskussion • Exkursion zum Abschluss des Lehrgangs - Exkursion: Besuch des Geo-Museums Besucherbergwerk Kamsdorf (untertage auch im Januar möglich), optional Volkskundemuseum mit TD Sägemühle Reitzengeschwenda)	N.N. (Thema 1) (2) N.N. (Thema 2) (2) Gliesing (1) Aselmeyer (1)	6

Geopark Schieferland in Thüringen e.V.

Geschäftsstelle Rathaus Lehesten
Obere Markstraße 1
07349 Lehesten



Programm zu 2026-P01 „Lehrgang zur Ausbildung zertifizierter Museumsführer...“

[22.07.2026/ Vers.0004]

Anfang bis Mitte Februar 2027	• Praktika der Teilnehmer*innen in den gewählten Geo-Museen - Individuelle Terminabsprache mit dem jeweiligen Museums-träger -		
Mitte bis Ende Februar 2027	• Führungen der Teilnehmer*innen in den gewählten Geo-Museen vor ausgewähltem Publikum und schriftliche Prüfung - Die Prüfung umfasst mindestens eine Frage zu jedem Seminar und mindestens drei Fragen zu jedem gewählten Museum. - Es werden keine wissenschaftlichen Details abgefragt.		

Hinweise:

Der Unkostenbeitrag für den Lehrgang beträgt 135,- EUR je Person. Dieser ist vor Lehrgangsbeginn auf das Konto des Projektträgers zu überweisen (Zahlungseingang bis 09.10.2026). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit der Rückerstattung nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss durch die entsendende Institution oder die Träger der gewählten Geo-Museen.

Jeder Teilnehmer* wählt mindestens zwei Geo-Museen aus, in denen er später als Museumsführer* tätig werden möchte.

Die Zulassung zur schriftlichen Prüfung setzt die Teilnahme an mindestens acht der zehn Seminare voraus. Der Lehrstoff versäumter Veranstaltungen ist selbstständig nachzuarbeiten.

Zu den vom Projektträger bereitgestellten Materialien gehört ein USB-Stick, auf dem die Lehrgangsunterlagen abgespeichert werden können. Nach jedem Seminar werden Lehrbriefe als PDF per Mail versendet.



Wie schon die Erstellung des ZMF-Lehrgangs wird auch die erstmalige Durchführung aus der Thüringer Geoförderung vom Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF) bezuschusst.